

Festschrift

mit Programm



Tradition mit Zukunft



... IN DIE ZUKUNFT

Mit der Reaktivierung der historischen Stammstrecke und dem Einsatz von Wasserstoffzügen möchte die NEB den emissionsfreien Nahverkehr ausbauen und eine zusätzliche Anbindung der nördlichen Landkreise Barnim und Oberhavel zur Hauptstadt schaffen. Mehr Informationen finden Sie im Web unter www.heidekrautbahn.de sowie unter www.wasserstoffschiene-heidekrautbahn.de. Oder schreiben Sie uns unter heidekrautbahn@NEB.de.



HEIMAT IN BEWEGUNG

RB12 RB25 RB26 RB27 RB35 RB36 RB54 RB60 RB61 RB62 RB63



Grußwort der Bezirksbürgermeisterin Dr. Cordelia Koch zum 50. Rosenthaler Herbst 2023

Dr. Cordelia Koch

Liebe Rosenthalerinnen und Rosenthaler, liebe Gäste des Rosenthaler Herbstes,

seit fünf Jahrzehnten ist der Rosenthaler Herbst eine feste Größe im Veranstaltungskalender unseres Bezirks Pankow. Als neu gewählte Bezirksbürgermeisterin freue ich mich deshalb ganz besonders, dass wir in diesem Jahr den 50. Jahrestag dieses beliebten Erntedankfestes feiern können und möchte dafür danken, die Schirmherrschaft für dieses Volksfest übernehmen zu dürfen.

Zu Pankow gehören große, weit über Berlin hinaus bekannte Ortsteile wie Prenzlauer Berg und Weißensee. Doch es gibt auch kleinere Ortsteile wie dieses dörfliche Rosenthal, das stolz auf eine fast 800-jährige Geschichte zurückblicken kann. Dem Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V. ist es maßgeblich zu verdanken, dass das Dorf so bekannt und beliebt ist. Dieser feierte im vergangenen Jahr sein 20. Gründungsjubiläum. Sein unermüdliches Wirken ist bestimmt durch das Motto: "NACH dem Rosenthaler Herbst ist VOR dem Rosenthaler Herbst!" Als Schirmherrin des heutigen Festes kann ich Ihnen versichern, dass ich Sie unterstützen werde, diese wunderschöne Tradition am Leben zu erhalten.

Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu nutzen, alle Rosenthalerinnen und Rosenthaler – und insbesondere die vielen neu zugezogenen Bürger – dazu aufzurufen, sich für ihren Ortsteil zu engagieren. Der Bürgerverein Dorf Rosenthal bietet dafür eine gute Gelegenheit – vom traditionellen Frühjahrsputz bis hin zu gemeinsamen gesellschaftlichen Aktionen für Jung und Alt.

Mein Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den großzügigen Sponsoren, die sich in dieser Festschrift mit ihren Anzeigen für den Ortsteil engagieren.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in der laufenden Amtsperiode. Ich verspreche Ihnen, dass ich mich in den nächsten Jahren auch für die Belange der Rosenthaler Bürgerinnen und Bürger einsetzen werde. Wo und wann immer die Haushaltslage und das Gesetz es ermöglichen, werde ich mich für die Verbesserung der Lebensqualität in Rosenthal einsetzen und auch den Berliner Senat immer wieder an seine Pflichten erinnern. Der Bürgerverein hat auf seiner Webseite in einem Positionspapier ausführlich dargelegt, wo die Prioritäten gesetzt werden müssen.

Als Naturliebhaberin bin ich sehr mit dem Gebiet Rosenthal/Blankenfelde verbunden und hier auch gern mit dem Rad unterwegs. Schon im Jahre 2019 habe ich mich dafür eingesetzt, dass der geplante Haltepunkt der hoffentlich bald in Betrieb gehenden Heidekrautbahn an der Grenze zum Märkischen Viertel "Rosenthal" heißen soll. Damit wird das Dorf hoffentlich noch bekannter werden, als es dank seines Bürgervereins heute schon ist.

Ich wünsche Ihnen und dem ganzen Dorf Rosenthal drei fröhliche Festtage, und gleich nach dem Fest viel Freude bei der Planung des Rosenthaler Herbstes 2024.

Ihre Bezirksbürgermeisterin

Dr. Cordelia Koch

Wichtige Hinweise des Veranstalters finden Sie auf Seite 51 (3. Umschlagseite)!

Grußwort des Vorsitzenden des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V.



Liebe Rosenthaler Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

Voller Freude und Stolz dürfen wir gemeinsam mit Ihnen in diesem Jahr ein rundes Jubiläum feiern, denn unser traditionsreiches Erntedankfest "Rosenthaler Herbst" findet nun zum 50sten Mal statt. Als Vorsitzender des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V. möchte Ihnen im Namen unseres gesamten Vereins fröhliche Stunden auf diesem Herbstfest im historischen Dorfkern wünschen.

Unser Vorstand hat keine Mühen gescheut, dieses Jubiläum für Sie besonders abwechslungsreich und unterhaltsam zu gestalten. So findet in diesem Jahr am Samstag wieder ein Höhenfeuerwerk statt, das Sie begeistern wird.

Vereine sind der Kitt der Gesellschaft. In Ihnen engagieren sich Bürger mit gemeinsamen Interessen, um die Gemeinschaft zu stärken und das Leben zu verschönern. In diesem Sinne widmet sich unser Verein der Erforschung der fast 800jährigen Geschichte des Dorfes, der Erhaltung der Bausubstanz, der Pflege der Grünflächen und der Ausschmückung des Dorfangers zu Festtagen. Dabei sind wir auf die Unterstützung der regionalen Politik angewiesen, die wir auch in Zukunft dringend benötigen werden, um Rosenthal zu einem schöneren Ortsteil zu machen, als er heute ist. Auf unserer Webseite finden Sie unsere konkreten Vorstellungen, wie dieses Ziel zu erreichen ist.

Liebe Rosenthalerinnen und Rosenthaler, bitte unterstützen Sie unseren Verein bei unserer zukünftigen Arbeit und werden Sie Mitglied. Wir würden uns sehr freuen. Folgen Sie unseren vielfältigen Aktivitäten auf unserer Webseite und auf Facebook.

Großer Dank gilt der Laubinger Event GmbH, die auch in diesem Jahr wieder Schausteller und Imbissstände mit leckeren Angeboten auf den Dorfanger gebracht hat. Auf den Bühnen erwartet Sie wie immer ein buntes Programm.

Auch den direkten Anwohnern gilt unser Dank dafür, die drei Tage Trubel vor ihrer Haustür zu tolerieren und die Idee des Erntedankfestes zu teilen.

Im Namen unseres Bürgervereins wünsche ich Ihnen entspannte und unterhaltsame Stunden. Genießen sie die Speisen- und Getränkevielfalt, die Veranstaltungen mit Livemusik und Tanz, die Darbietungen im Landhaus und in der Kirche, sowie die Angebote in der Kunstschmiede und auf dem Info- und Kreativmarkt. Bitte besuchen Sie auch den Stand unseres Bürgervereins, wo Sie uns näher kennen lernen können.

Und letztendlich gilt natürlich unser großer Dank allen Sponsoren und Unterstützern, ohne die das 50jährige Bestehen unseres Festes nicht möglich gewesen wäre.

Prof. H.-D. Stober Vereinsvorsitzender

in Höhe Hauptstraße 154, am nördlichen Zugang zum Festgelände (An der Vogelweide)

18.00 Uhr

Freitag, den 15. September 2023

	Freitag, den 15. September 2023 18.00 Uhr Beginn des Markttreibens der Schaustellen
<u>Uhrzeit</u>	Programmteil Programmteil Programmteil Programmteil
18:00	Begrüßung der Gäste, Infos vom Fest-DJ
18:10	Livemusik mit Peats Partyband
19:00	Eröffnung des 50. Rosenthaler Herbstes / Erntedankfest 2023 durch die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Manuela Anders-Granitzki und den Vorsitzenden des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V., Prof. Hans-Detlef Stober
19:20	Geselliges Fest mit handgemachter Livemusik von Peats Partyband



Musik für jeden Geschmack - deutsche und internationale Chart-Titel, Top40 Hits, Schlager, Oldies und Evergreens

In den Spielpausen: Informationen und Musik vom Fest-DJ

22:00 Ende der Livemusik, musikalischer Ausklang mit dem Fest-DJ Ende des ersten Festtages. 22:30

Das Programm in Kürze finden Sie auf Seite 27 in einer chronologischen Abfolge!

Samstag, den 16. September 2023

13:00 Uhr: Beginn des Markttreibens der Schausteller und Händler

Uhrzeit Programmteil

13:00 Musikalische Einstimmung und Infos vom Fest-DJ Marinhio, der das anschließende **Familienprogramm** mit Live-Gesang und eigenen Show-Einlagen abrunden wird.



13:30 Tanzstudio Ludwig

aus Französisch Buchholz mit seinen Kindertanzgruppen - die Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren



freuen sich darauf, uns zu zeigen, was sie schon gelernt haben.



14:30 Unterhaltungsmusik und Show-Einlagen vom Fest-DJ

15:15 Ballett- und Tanzschule Sylvia Hadrich

"Tanzen ist eine der schönsten Arten des Ausdrucks. Sei es Freude, Sinnlichkeit, Wut oder Trauer – jeder Tanz kann seine ganz eigene Bedeutung haben." Junge Tänzerinnen und Tänzer aus verschiedenen Tanzkursen vermitteln uns davon einen Eindruck.



Samstag, den 16. September 2023

Uhrzeit

Programmteil

16:30

REMMI VON DEMMI Musik-Comedy-Live-Spektakel

Kein Auge bleibt trocken, wenn der Musikprofi und Spaßvogel aufspielt. Durch langjährige Erfahrung beim Schauorchester "UNGELENK" und Remmi & Demmi beherrscht die Stimmungskanone das gesamte Repertoire der Unterhaltungskunst aus dem Effeff.



18:00 - 22:00

Geselliges Fest mit Livemusik von der Berliner Partyband



Die besten Hits der letzten sechs Jahrzehnte: Die Band bietet eine bunte Musikauswahl aus Charts, Pop, Rock, Partysongs, über Oldies, bis hin zu deutschen Titeln und Schlagern.





21:30

In den Spielpausen der Band sorgt unser Fest-DJ Marinhio mit Musik und Infos zum Fest weiterhin für Unterhaltung und gute Stimmung.

Feuerwerk zum 50. Rosenthaler Herbst (Hauptstraße 146)

22:00 22:30

ab 22:00

Ende der Livemusik, musikalischer Ausklang mit dem Fest-DJ Ende des ersten Festtages.

"Party danach" im Restaurant Bollenpiepe (siehe Seite 12)

Sonntag, den 17. September 2023

	Sonntag, den 17. September 2	023	Pari 11:00 Uhr:
<u>Uhrzeit</u>	<u>Programmteil</u>	Province .	Beginn des Markttreibens der Schausteller und Händler
10:00	Erntedank-Festgottesdienst (siehe Programm der Kirche, Seite 13)	(face)	- Mildlef
11:30	Musikalische Einstimmung und I	nfos vom F	est-DJ

11:40 - 14:40 Frühkonzert mit der **JEB-Band** einer Blasmusikformation des Jungen Ensembles Berlin.



Mit den schönsten Melodien aus Pop, Unterhaltungsmusik und Schlager präsentiert sich die JEB Band gewohnt temporeich und energiegeladen unter der Leitung ihres Bandleaders Sven Schilling!

In den Spielpausen der JEB-Band: Moderation, Musik und Informationen vom Fest-DJ

15:00 **Kleiner Festumzug** auf der Hauptstraße innerhalb des Festgeländes von der Mönchmühler Straße in Richtung Schönhauser Straße, mit historischen Kostümen und dem Spielmannszug Pankow e.V.

16:00 - 19:30 Fortsetzung des Bühnenprogramms auf der großen Festbühne mit dem Country-Duo "Fairschärft"





19:30 - 20:00 Ausklang und Ende des dritten Festtages

Programm kleine Festbühne

In Höhe Hauptstraße 157, am südlichen Zugang zum Festgelände (Rosenthaler Bismarckeiche)

Freitag, den 15. September 2023

Uhrzeit Programmteil

18:00 - 22:00 **Ginger Taylor** rockt die Festbühne mit seiner E-Gitarre, Livemusik mit Oldies, Rock'n Roll und Country





Samstag, den 16. September 2023

13:00 - 18:00 Musik aus der "Dose" 18:00 - 22:00 **The Next Generation**

The Next Generation - Rockmusik von AMIGA bis ZZ Top (äußerlich ähneln sie den drei legendären texanischen Musikern nur wenig, vor allem sind die Bärte kürzer)



12:00 - 20:00 Musik "vom Band" und Livemusik mit dem **Duo Rolog** - Unterhaltungs— und Tanzmusik mit Schlagern, Oldies u.v.m.









wünscht Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung



Zu allen Festen geht es mit Musik am besten.

Wir sind zwei "Berliner Originale" mit Niveau, Witz und alten Berliner Gassenhauern. "Berolinchen" spielt den Leierkasten und "Bärchen" singt zu den schönen Klängen der Leierkastenmusik. Er erzählt kurze, lustige Geschichten und Anekdoten aus dem alten Berlin. Die meisten kennen noch gut die Texte oder den Refrain der "Berliner Lieder" wie zum Beispiel:

"Lieber Leierkastenmann", "Die Berliner Luft", "Unter den Linden", "Im Grunewald ist Holzauktion", "Bolle reiste jüngst zu Pfingsten", "Fritze Bollmann".

Es gibt viel zu lachen und geschunkelt darf auch werden. Sollten Sie die Texte der Lieder vergessen haben, so ist das kein Problem, zur Sicherheit bringen wir Texte mit großer Schrift mit.

Seit 35 Jahren spielen wir selbst an der Drehorgel und möchten Ihnen auch einmal die Gelegenheit geben, sich an diesem Instrument auszuprobieren. Darum haben wir schon seit vielen Jahren eine Drehorgel-Vermietung.

Sie mieten sich bei uns eine Drehorgel und spielen selbst. Ob auf einem Geburtstag oder einem Sommerfest - Sie werden mit Ihrer Leierkasten-Darbietung bestimmt gut ankommen!

Manuela und Ingo Hopf Telefon 030 477 12 92 E-Mail: <u>i.hopf@t-online.de</u> www.drehorgel-vermietung-berlin.de

Rosenthaler Herbst im Landhaus

Hauptstraße 94, vom abgesperrten Festgelände 9 Gehminuten (700 m) in Richtung Wilhelmsruh





	Samstag, 16. September 2023	Smile of
<u>Uhrzeit</u>	<u>Programmteil</u>	de Fröhlich tomatenklang
14:00	Kinderprogramm der Musikschu	ile Fröhlich
15:00	Kindermusikprogramm der Musi	ikschule Tomatenklang
16:00	Unterhaltungsprogramm mit "To	om Tom"
17:15	"Dance in Landhaus"	
18:00	PanChor, Chor des Landhauses	



"Landhaus sucht den Superstar"



Sonntag, 15.00 Uhr Kleiner Festumzug auf der Hauptstraße, innerhalb des Festgeländes.

Sonntag, 17. September 2023

16:30	Rabatz Puppentheater
17:30	Mitmachtanz für Kinder
17:45	Tanzgruppe "No Limit"

19:00



Samstag und Sonntag

ab 14:00 Wasserspielanlage, Bungee Trampolin, Hüpfburg, Ponyreiten, Rollenrutsche, Kreativangebote, İmbiss, Kaffee, Kuchen, Eis ...

Eintritt für beide Tage, ab 14 Jahre: 1,- € (Mitwirkende Eintritt frei)

Wir freuen uns über Kuchenspenden. Bitte am Samstag zwischen 12 und 16 Uhr im Landhaus abgeben.





Kräuterplatz 3 / 13158 Berlin, Telefon: 030 889 281 83 / bollenpiepe1@gmail.com Saisonale Küche mit wechselndem Angebot.

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 17:30 - 22:00 Uhr

Samstag — 12:00 - 14:30 / 15:30 - 23:00 Uhr Sonntag — 12:00 - 14:30 / 15:30 - 22:00 Uhr

Montag, Dienstag Geschlossen





Für Festbesucher, die noch weiter feiern wollen, gibt es am Samstag, den 16.09.2023 ab 22:00 Uhr im Restaurant Bollenpiepe die "Party danach"



Veranstaltungen der Kirche





Samstag, 16. September 2023

Uhrzeit Ort Programmteil

ab 13:00 Kirche Offene Kirche - wenn das Banner "Offene Kirche" an der Kirchentür hängt, ist die Kirche für Sie geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie zur

Einkehr und zum Gebet unsere Kirchen besuchen.

17:00 Kirche Die Reise nach Jerusalem – ein Musical für Kinder von Hella Heizmann Kinderchor Chorwurm / Kinderchor Singfische

Sven Schneider, Gitarre / Manuel Rösler, Klavier u. musikalische Leitung







Sonntag, 17. September 2023

09:00 Kirche Turmblasen mit dem Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Rosenthal-Wilhelmsruh

10:00 große Open-Air-Erntedank-Festgottesdienst Bühne mit dem Chor und dem Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde (Festgelände)

Rosenthal-Wilhelmsruh. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfarrerin Dagmar Althausen

ab 12:00 Kirche/ Offene Kirche / Präsentation von Kirchenprojekten an zwei Ständen auf dem Kreativ- und Infomarkt Markt

18:00 Kirche Abschlusskonzert des Rosenthaler Kirchensommers: "Logos Quartett"

Julita Tabisz-Fork, Violine - Maria Kapshuchenko, Violine Frauke Huhs, Viola - Anne Christin Schwarz, Violoncello Romantische Streichquartettmusik von Antonin Dvorak und Fanny Hensel.

Eintritt: 5,- €



Markttreiben rund um die Kunstschmiede



Samstag und Sonntag, 16. und 17. September 2023

Uhrzeit

Programmteil

13.00 - 19.00 (Samstag) 12.00 - 19.00 (Sonntag) Info— und Kreativmarkt in der und rund um die Kunstschmiede von Gösta Gablick mit zahlreichen kreativen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Ständen von Sponsoren, befreundeten Vereinen und Händlern, wie dem Hofladen Blankenfelde ...







Auf dem Markt befindet sich auch der Info-Stand des Veranstalters (Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V.)



Pin-Preis: 4 €

Dort können Sie sich über den Bürgerverein und unser Fest informieren. Sie erhalten zahlreiche regionalgeschichtliche Publikationen und Vereinsartikel, unter anderem einen Pin mit dem Wappen von Rosenthal als <u>limitierte Sonderausgabe zum 50. Rosenthaler Herbst 2023</u>. Mit dem Kauf unterstützen Sie den Bürgerverein und seine Vorhaben.



Neu: Barbaras Kräuterpuppen (gestaltet von Gartenfreundin Barbara Lenke, KGV Am Rollberg e.V.)

Traditionell sorgt der Verein Freunde der Feuerwehr e.V. für das leibliche Wohl, mit Erbsensuppe und

Gisboinen ans der Foldkäche





Café " Zur alten Backstube

Hauptstraße 155, 13158 Berlin-Rosenthal

Öffnungszeiten: Sa.-So. 13:00 - 17:00 Uhr

030/47488482

zur-alten-backstube@t-online.de

Ihre Backstube für besondere Events! Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern u.v.m.



Die Geschichte der alten Backstube:

Bereits 1863 entschloss sich Albert Ziekow mit seiner Frau Emilie ein Bäckerhandwerk in Rosenthal zu eröffnen, um die hiesige Bevölkerung mit Brot und Brötchen zu versorgen. Gebacken wurde zuerst auf dem Grundstück der Hauptstraße 140 (direkt vis-a-vis), später in der Hauptstraße 179, Einen Bäckerladen gab es zu dieser Zeit noch nicht - die frischen Brote und Brötchen wurden anfänglich mit Hundeschlitten, bald auch mit Pferdekutschen ausgeliefert. Während des Ersten Weltkrieges entschied sich Albert Ziekow, das bereits im Bau befindliche Haus in der Hauptstraße 155 zu erwerben. Hier eröffneten die Eheleute etwa 1918 die Bäckerei Ziekow in den Räumlichkeiten, die Sie heute hier vorfinden. Zu dieser Zeit war ihr Sohn Otto bereits in das Bäckerhandwerk eingeführt, was er wenig später von seinen Eltern übernahm. Otto und Luise Ziekow brachten 1919 ihren Sohn Willy zur Welt, und um die Familientradition fortzuführen, erlernte auch er den Beruf des Bäckers. Ein Jahr nach Ende des Zweiten Weltkrieges heiratete Willy seine große Liebe Lenchen, die 1954 den gemeinsamen Sohn Bernd zur Welt brachte. Nachdem dieser von 1968 bis 1971 in der väterlichen Lehre die Kunst des Backens erlernt hatte, übernahm Bernd Ziekow 1985 in vierter Generation die Bäckerei und führte sie bis zur Schließung durch die DDR am 16.08.1987. Im Frühjahr 2007 erwachten die alten Gemäuer aus ihrem 20jährigen Dornröschenschlaf. Die Öfen wurden wieder befeuert und aus der ehemaligen Bäckerei Ziekow wurde das Café "Zur alten Backstube", in dem nun wieder selbst gebackener Kuchen genossen werden kann.

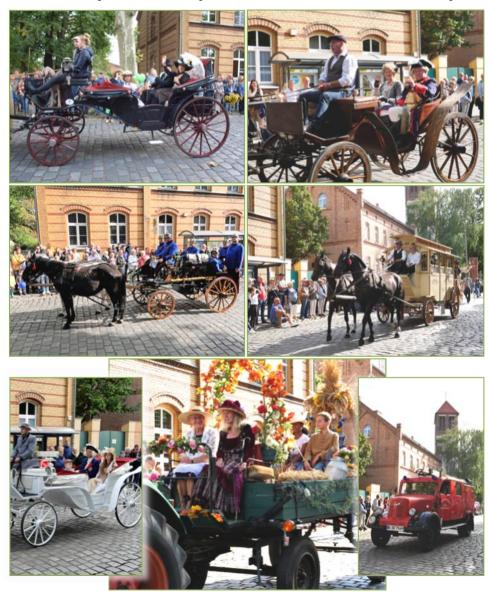


Beim 100-järigen Jubiläum der Bäckerei Ziekow v.l.n.r.: Lenchen, Bernd, Luise und Willy Ziekow



Festumzug ohne Fahrzeuge

Nachdem 2022 endlich wieder ein großer Festumzug stattfinden konnte, müssen wir in diesem Jahr wegen der Bauarbeiten in Rosenthal noch einmal auf solche Bilder verzichten. Am Sonntag, den 17. September 2023 um 15:00 Uhr gibt es einen kleinen Umzug innerhalb des Festgeländes ohne Kutschen und motorisierte Fahrzeuge.











Agip Service-Station Gardt Thomas Weickardt

Dietzgenstraße 127 - 13158 Berlin Tel. 030 / 47 75 04 41 - Mobil 0177 / 6 11 06 89

E-Mail: info@agip-pankow.de



BACKSHOP UND CAFÉ-BAR, 24 STUNDEN-SERVICE, GETRÄNKE-MARKT, LOTTO, SB-WASCHANLAGE



SONAX°

WAGENPFLGE

BEI VORLAGE DIESES GUTSCHEINS ERHALTEN SIE EINE SONAX MOLECULAR-WÄSCHE IM WERT VON 16,99 € UND BEZAHLEN NUR DEN PREIS DER BASISPFLEGE IN HÖHE VON 8,99 €





Fotografie | Studio | Labor | Shop

www.dasgrossfoto.de

Jonas Groß Fotografenmeister Dietzgenstraße 39 13156 Berlin-Pankow Tel. 030 476 23 20 info@dasgrossfoto.de Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr Samstag mit Termin



Neueste Entwicklungen auf der Stammstrecke der Heidekrautbahn



Die Reaktivierung des historischen Streckenastes geht in die nächste Runde

Knapp ein Jahr ist vergangen seit der öffentlichen Auslage der Planungsunterlagen in Berlin und Brandenburg für die zu reaktivierende Stammstrecke der Heidekrautbahn (RB27). Ziel der im Planfeststellungsverfahren vorgesehenen Bürgerbeteiligung war es, Interessierten die Gelegenheit zu bieten, die Planung für die Modernisierung der Stammstrecke einzusehen und auf noch offene, als relevant erachtete Details schriftlich hinzuweisen. Doch was hat sich seither getan?

Auslage der Planungsunterlagen

Bis zum Ende der Einwendungsfrist im Oktober 2022 erreichte die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) als Vorhabenträgerin eine bemerkenswerte Resonanz – mit ca. 73 Stellungnahmen öffentlicher Träger und 163 privaten Einwendungen überstieg die Anzahl jegliche Erwartungen. Dementsprechend zeitintensiv gestaltete sich auch die Sichtung und interne Untersuchung der einzelnen Anliegen, deren prioritäre Inhalte sich vorrangig auf die Bereiche Umweltplanung, ÖPNV-Verknüpfungsstellen sowie Schall- und Erschütterungsschutz konzentrierten.

Zeitgleich erfolgte die Bearbeitung der Erwiderungen und Übergabe an die Planfeststellungsbehörden zur fachgerechten Prüfung. Die Abgabefrist für den Raum Brandenburg galt hierfür bis Ende Juni und für Berlin bis Mitte Juli 2023. Die eingereichten Anliegen werden in Kürze Gegenstand in den noch folgenden Erörterungsterminen. Ziel dieser nicht öffentlichen Verhandlungen ist es, die bereits schriftlich eingereichten Anliegen sowie die diesbezüglichen Stellungnahmen der NEB unter Beteiligung der zuständigen Behörde noch einmal zu besprechen und möglichst eine verbindliche Lösung zu finden. Für die brandenburgische Region konnten bereits Erörterungstermine Ende September 2023 vereinbart werden.

Wann genau das Planfeststellungsverfahren der Strecke abgeschlossen werden kann, ist aufgrund der Vielzahl als auch der Inhalte der Einwendungen derzeit noch nicht abschätzbar. Parallel zum laufenden Verfahren befindet sich die NEB AG regelmäßig mit den weiteren i2030-Partnern in Abstimmung. Dabei geht es darum, mögliche Auswirkungen für den Ausbau der Strecke abzuwägen sowie Maßnahmen zur schnellen Realisierung nach Abschluss der Planfeststellung zu erarbeiten.

Fortschritte am Bahnhof Berlin-Wilhelmsruh

Erste sichtbare Fortschritte sind bereits am planfestgestellten Abschnitt Berlin-Wilhelmsruh zu erkennen. So erfolgte im Januar 2023 die Beräumung einer am Mauerweg gelegenen Kleingartenanlage, die sich mit acht Mietparzellen unmittelbar im Bereich der künftigen Rampe zur Nordbahn befand, nahe des Gewerbegebiets PankowPark. Auf Anregung der NEB gab es zuvor diverse Tier- und Pflanzenumsetzungen durch verschiedenste Umweltschutzorganisationen.

Im Februar schlossen sich weitere bauvorbereitende Maßnahmen an, unter anderem die Durchführung sicherheitsrelevanter Suchschachtungen zur Lokalisierung bestehender Versorgungsleitungen (z. B. Starkstrom und Entwässerungsleitungen). Auch fanden stellenweise Baumfällungen entlang des Bahndamms zur Bau-

feldfreimachung statt. Als Kompensation dafür sollen nach Fertigstellung des neuen Haltepunktes Berlin-Wilhelmsruh entsprechende landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzflächen geschaffen werden. So ist beispielsweise die Bepflanzung von Böschungen und umliegenden Freiflächen im Umfang von bis zu 3.000 m² mit Stauden, Bäumen und Gehölzen geplant.

Um darüber hinaus Verzögerungen zu vermeiden und einen zeitnahen Baubeginn für den bereits mit Baurecht deklarierten Abschnitt Berlin-Wilhelmsruh zu ermöglichen, arbeiten die Projektpartner daran, eine förderrichtlinienkonforme Finanzierung bereits vor Freigabe der Fördergelder des Bundes sicherzustellen.

Projektfinanzierung

Die Länder Berlin und Brandenburg arbeiten aktuell an der Absicherung der Baufinanzierung. Hierfür wird ein Antrag auf eine Förderung der Maßnahme durch den Bund vorbereitet. Zusätzlich streben die Länder Berlin und Brandenburg gemeinsam mit der Niederbarnimer Eisenbahn eine Absichtserklärung für die Reaktivierung der Heidekrautbahn-Stammstrecke an, um diese notwendige Ko-Finanzierung des Bundes über GVFG-Förderung mit bis zu 90% Förderung für die Realisierung sicherzustellen.

Innovation und Fortschritt durch alternative Antriebe

Doch nicht nur mit der Reaktivierung erregt die Heidekrautbahn Aufmerksamkeit. Gemeinsam mit dem Energieerzeuger ENERTRAG SE und den Kreiswerken Barnim arbeitet die NEB an einem emissionsfrei betriebenen Nahverkehrsangebot durch den Einsatz von Wasserstoffzügen. Der dafür benötigte "grüne" Wasserstoff wird mittels Elektrolyse und regional erzeugter Wind- und Sonnenenergie produziert und spart jährlich bis zu 1,1 Mio. Liter Diesel sowie 3.000 Tonnen CO2 ein. Um die Züge betanken zu können, errichten die Kreiswerke Barnim am Bahnhof Basdorf im brandenburgischen Wandlitz eine Wasserstoff-Tankstelle. Der Bau der Anlage wird voraussichtlich Mitte 2024 starten.

Im Mai 2023 stellten die NEB und Siemens Mobility, der Hersteller der Wasserstoffzüge, derweil das neue Fahrzeugdesign vor. Dabei spiegeln sowohl Außenals auch Innendesign der performanten und nachhaltig konzipierten Fahrzeuge die Innovation der klimafreundlichen Hybridantriebe wider, ebenso wie die umfangreichen Mehrleistungen bei Ausstattung, Fahrgastservice und Komfort. So steuert beispielsweise die selbsttragende, geschweißte Leichtbaustruktur in Aluminium-Integralbauweise als auch die verbesserte Aerodynamik, Energieeffizienz der Komponenten und das intelligente Bordnetzmanagement zur Reduzierung von Ressourcen und Emissionen bei.

Für das Außendesign brach man mit herkömmlichen Gestaltungsideen von Regionalzügen und setzte auf spezielle Elemente des Corporate Designs der NEB. Zugleich nehmen die horizontale Ausrichtung und die angeschrägten Farbflächen die Bewegung des Zuges auf und lassen an Geschwindigkeit und Dynamik denken. Der Mireo symbolisiert damit die technologischen Innovationen, die bei der NEB und auf der Heidekrautbahn anstehen.

Auch begann Siemens Mobility im Krefelder Produktionswerk bereits mit der Fertigung der neuen Fahrzeuge. Ende Juli 2023 lud der Fahrzeughersteller zur Werksbesichtigung ein, in deren Zuge die NEB bereits erste Lackierungsarbeiten begutachten konnte. Die Lieferung der Flotte wird für Herbst 2024 anvisiert; die Inbetriebnahme ist zum Fahrplanwechsel für Dezember 2024 geplant.

Text: NEB

Bau- und Hauswart-Service



W. WARDENGA

Reinigung und Kleinreparaturen aller Art

PARKETT FLIESENVERLEGUNG LAMINAT INNENAUSBAU BETONSANIERUNG DAUERELAST. VERFUGUNG WINTERDIENST



Mühlenbecker Straße 61, 16552 Schildow Tel.: 033056 - 99 53 00 - Fax: 033056 - 99 53 01

Funk: 0173 - 602 64 56

Mail: info@wardenga-berlin.de www.wardenga-berlin.de



Vereinsziele sind u.a.:

- Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren in ihren Aufgaben und Aktivitäten
- Vorstellung der Aufgaben der Feuerwehr in Schulklassen und Jugendgruppen
- Nachwuchsarbeit

Interessenten an der Arbeit der Feuerwehr und an unserem spannenden Vereinsleben sind herzlich willkommen.



www.freundederfeuerwehr-berlin.de

Kontakt: info@freundederfeuerwehr-berlin.de

1. Vorsitzender: Wolfgang Wardenga - Mobil: 0173 - 602 64 56











WWW.HOLYDOG.DE

HOLY

FRISCHFLEISCH FÜR HUNDE UND KATZEN

2x IN BERLIN

Prenzlauer Berg Pankow Rosenthal

+49 (0)30 622 020 98

Wisbyer Straße 3 10439 Hauptstraße 105 13158 +49 (0)30 351 047 93

Kleiner Ratgeber für Haustierfreunde



Giardien-Infektion bei Hund und Katze

Durchfall ist der häufigste Vorstellungsgrund von Hunden und Katzen beim Tierarzt. Ein wichtiger Auslöser von Verdauungsstörungen bei Hunden und Katzen sind Giardien (Giardia intestinalis). Bei den Erregern handelt es sich um einzellige Parasiten. die sich an die Darmwand des Dünndarms anheften und dort die regulären Verdauungsvorgänge stören. Besonders junge oder kranke Tiere haben unter Giardien zu leiden. Oft zeigen sie neben wiederkehrendem gelblichem, teilweise blutigem Durchfall auch Fressunlust und Gewichtsverlust. Aber auch gesunde erwachsene Tiere tragen gelegentlich Giardien in sich und scheiden deren Zysten auch immer wieder mit dem Kotabsatz aus, ohne selbst Durchfall oder Erbrechen zu haben. Bei den Zysten handelt es sich um die infektiösen Dauerstadien der Giardien, die lange Zeit in der Umwelt überleben können. So stellen solche scheinbar gesunden Hunde ein großes Ansteckungsrisiko für andere schwächere Tiere dar. Wichtig ist bei Durchfall möglichst von drei unterschiedlichen Stuhlgängen veränderten Kot einzusammeln und beim Tierarztbesuch zur Untersuchung auf Wurmeier und zum Schnelltest auf Giardien mitzubringen. Ist ein Hund positiv auf Giardien getestet worden, wird er und die mit ihm zusammen Lebenden Hunde und Katzen sicherheitshalber behandelt. Fenbendazol, das Medikament der ersten Wahl wird auch von jungen oder geschwächten Tieren gut vertragen. Wer ein Jungtier beim Züchter gekauft hat, sollte auf jeden Fall schon beim ersten Durchfall einen Test auf Gjardien machen lassen, denn in fast allen Hunde- oder Katzenzuchten ist ein Befall mit Giardien omnipräsent. Das ist für das Jungtier vermutlich kein großes Problem, kann aber für ein Zuhause vorhandenes älteres oder vorerkranktes Tier problematisch werden. Auch können sich Menschen unter Umständen mit dem Erreger infizieren. es handelt sich also um eine Zoonose. Die Therapie umfasst die medikamentelle Behandlung in zwei bis drei Intervallen, sowie die gründliche Umgebungsbehandlung in der Wohnung und auch das stetige Entfernen der Hinterlassenschaften außerhalb des eigenen Grundstücks, damit sich keine weiteren Tiere infizieren können

Text: Dr. Hildegard Rexroth, Tierarztpraxis Rosenthal





Ihr Spezialist für

- Kastendoppelfenster & Denkmalschutz Sanierung
- Wärmeschutzglas für Kastenfenster und alte ISO-Fenster
- Altbausanierung & Neubau
- dekorative Wandgestaltung, Stuck
- Gestaltung & Renovierung von Fassaden
- Wohnung & Treppenhäuser
- sämtliche Malerarbeiten
- Beseitigung von Wasser- und Schimmelschäden
- Einbau von Fenstern und Türen
- Runderneuerung von Fenstern durch die Tischlerei
- energetische Sanierung von Gebäuden und Fenstern
- Innenausbau: sämtliche Bau- & Tischlerarbeiten









Bocian & Eichmann Malerei-Tischlerei GmbH Wichertstr. 49 10439 Berlin

Telefon: +49 30 4445766 www.bocian-eichmann.de

E-Mail: weber@bocian-eichmann.de



Das Programm in Kürze

Die Programmteile aller Veranstaltungsorte in chronologischer Abfolge

Freitag, 15. September 2023

<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Programmteil</u>
18:00	Festgelände	Beginn des Markttreibens der Schausteller und Händler
18:00	große Bühne	Begrüßung der Gäste und Infos vom Fest-DJ
18:00	kleine Bühne	Livemusik mit Ginger Taylor
18:10	große Bühne	Livemusik mit der Peats Partyband
19:00	große Bühne	Eröffnung des 50. Rosenthaler Herbstes durch die stellvertretende
		Bezirksbürgermeisterin Manuela Anders-Granitzki
		und den Vorsitzenden des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V.
10.20	0 D::1	Prof. Hans-Detlef Stober
19:20 22:00	große Bühne beide Bühnen	Handgemachte Livemusik mit Peats Partyband
22:30	Festgelände	Ende der Livemusik, musikalischer Ausklang Ende des ersten Festtages.
22.30	resignande	
		Samstag, 16. September 2023
13:00	Festgelände	Beginn des Markttreibens der Schausteller und Händler
13.00	große Bühne	Musikalische Einstimmung und Infos vom Fest-DJ Marinhio
13:00	kleine Bühne	Musik aus der "Dose"
13:30	große Bühne	Tanzstudio Ludwig aus Französisch Buchholz
14:00	Landhaus	Musikschule Fröhlich
	große Bühne	Unterhaltungsmusik und Show-Einlagen vom Fest-DJ
15:00	Landhaus	Kindermusikprogramm der Musikschule Tomatenklang
15:15	große Bühne	Ballett- und Tanzschule Sylvia Hadrich
16:00	Landhaus	Unterhaltungsprogramm mit Tom Tom
	große Bühne Kirche	REMMI von DEMMI - Musik-Comedy-Live-Spektakel
17:00 17:15	Landhaus	"Die Reise nach Jerusalem" – ein Musical für Kinder "Dance in Landhaus"
	kleine Bühne	The Next Generation - Rockmusik von AMIGA bis ZZ Top
18:00	Landhaus	PanChor, Chor des Landhauses Rosenthal
18:30	große Bühne	Geselliges Fest mit Livemusik von der Partyband Yellow Times
19:00	Landhaus	"Landhaus sucht den Superstar"
21:30	Festgelände	Feuerwerk (Hauptstraße 146)
22:00	beide Bühnen	Ende der Livemusik, musikalischer Ausklang
22:30	Festgelände	Ende des zweiten Festtages. Anschließend: "Party danach" (siehe Seite 12)
		Sonntag, 17. September 2023
09:00	Kirche	Turmblasen mit dem Posaunenchor Wilhelmsruh
10:00	große Bühne	Open Air Festgottesdienst mit der Pfarrerin Dagmar Althausen
11:00	Festgelände	Beginn des Markttreibens der Schausteller und Händler
11:30	große Bühne	Musikalische Einstimmung und Infos vom Fest-DJ
11:40	große Bühne	JEB-Band, eine Blasmusikformation des Jungen Ensembles Berlin
12:00	kleine Bühne	Musik "vom Band" und Livemusik mit dem Duo Rolog
15.00	Festgelände	Kleiner Festumzug auf der Hauptstraße innerhalb des Festgeländes
16.00	große Bühne	Livemusik mit dem Country-Duo "Fairschärft"
16:30	Landhaus	Rabatz Puppentheater
17:30	Landhaus	Mitmachtanz für Kinder
17:45	Landhaus	Tanzgruppe "No Limit"
19:00	Kirche	Konzert mit dem "Logos Quartett" - Romantische Streichquartettmusik
19:30	Festgelände	Ausklang und 20:00 Uhr Ende des dritten Festtages
		25

für WEN?

Jung, Alt, Groß & Klein, Dich, uns & Deine Freunde & für jeden, der das Schöne liebt



EINLADUNG zur NEUERÖFFNUNG

WER sind wir?

- Susanne Hildebrandt
 Atelier Mohnblumenblau
 Künstlerin & Kunsttherapeutin
 www.atelier-mohnblumenblau.de
- Isabelle zAcheR-fineT Visual- & Tattooartist www.zacher-finet-design.de www.zacher-finet.de

& Team

Am Freitag, den ×06.10.2023 um 19.00h im ×Atelier mit vielen überraschungen ×(Einlass ab 18.00h)



Mo 12.00 -19.00h Di 11.00 -15.00h

Do 12 00 - 19 00h

Fr 12.00 - 19.00h

& nach Vereinbarung



Blankenburger Str. 8 13156 Berlin



KURSE

Verschiedene Kreativkurse/ Malkurse -Sortiment an ausgewähltem Kreativmaterial

SCHMUCK

Individuell & handgefertigter Unikatschmuck direkt aus dem Atelier

TATTOO

Individuelles Tattoodesign & Tätowierung im separaten & geprüften Studiobereich

Deine Adresse in PANKOW für KREATIVITÄT & PERSONALISIERTES

STEMPEL

Motivstempel Schulstempel Adressstempel Individuell & für Hobby & Beruf

KUNST

Malerei im Original Skulpturen & Objekte verschiedener Künstler



WAS machen wir?

FROH(&)SINN mit ♥ Berliner Kunst zum Wohnen, Tragen, Wohlfühlen & besonders sein...

WO sind wir?

Website & Standort siehe links. Außerdem freuen wir uns auf Euch im Socialmedia:

@zacher finet : (Mal-& Zeichenvideos, Produktinfo & der ein oder andere Gutscheincode)

@Inksabelle_Tattoo: Der Tattoaccount zusätzlich separat

@atelier mohnblumenblau : Susanne Hildebrandt, ihre Werke und News

@zacherfinet: Malvideo, DIY &, Kreatives & Menschliches



Fur Geschichte des Rosenthaler Herbstes

Hans Moser

Der Erfinder des Rosenthaler Herbstes erinnert sich:

Hans Moser wurde 1938 in Halle an der Saale geboren. Er lernte Fotograf und war später als Kameramann und Trickgestalter tätig. 1960 hatte es ihn nach Berlin verschlagen und seit 1969 ist sein Wohnort Rosenthal. 1968 gründete der freiberufliche Kameramann gemeinsam mit Thomas Rosié in der Metzer Straße im Prenzlauer Berg die Moser & Rosié GmbH. Die Firma war auf qualitativ hochwertige Trick,- und Animationsfilme, Werbefilme und Spielfilme spezialisiert. Es war der einzige Hersteller von Spezialeffekten im Bereich Animation in der DDR.



Hans Moser war zu dieser Zeit Mitglied der NDPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands) und damit quasi automatisch in der Nationale Front der DDR¹ organisiert. Der damalige Sekretär der SED-Wohnparteiorganisation in Rosenthal hielt den freiberuflichen Kameramann Hans Moser auf Grund seines künstlerischen Hintergrundes für prädestiniert, etwas mehr "Kultur" nach Rosenthal zu bringen. So wurde er Anfang der 70ziger Jahre konkret beauftragt in Rosenthal eine Kulturveranstaltung zu organisieren. Gemeinsam mit Karl Klinge (Nationale Front) und Karl Ackermann (WPO-Sekretär) überlegte er, wie so etwas aussehen könnte. Er hatte gehört, dass noch bis in die 50-er Jahre Erntedankfeste in Rosenthal gefeiert wurden. Im Sozialismus gab es diese Feste offiziell nicht. Sie galten als Relikte der Vergangenheit. Inzwischen gab es in Rosenthal auch so gut wie keine Landwirtschaft mehr.

"Wir brauchten also einen anderen Namen. So erfand ich den Namen Rosenthaler Herbst", sagt Hans Moser. Das erste Fest wurde dann 1973 im Vorfeld des Jahrestages der DDR gefeiert, der am 7. Oktober begangen wurde. Damit war zumindest die Genehmigung kein Problem. Es fand vor der damaligen Tankstelle an der Kreuzung Friedrich-Engels-Straße/Hauptstraße statt. Es war gewissermaßen das Pilotprojekt. Wie auf den alten Plakaten zu erkennen ist, wurde der Zusammenhang zum DDR-Feiertag später nicht mehr direkt hergestellt. Dann wurde auch schon Anfang September gefeiert. Nach der Wende rückte der Gedanke des Erntedanks wieder ins Blickfeld. Nun beteiligten sich auch die evangelische Kirchengemeinde sowie die Siedler und Kleingärtner in Rosenthal zunehmend am Rosenthaler Herbst.

¹ Die Nationale Front der Deutschen Demokratischen Republik (bis 1973 Nationale Front des demokratischen Deutschland) war ein Zusammenschluss aller Parteien und Massenorganisationen der DDR. Die Nationale Front stand unter Führung der SED, die über die Wohngebietsausschüsse relativ umfassend Einfluss und Kontrolle bis in die Wohngemeinschaften ausübte. Die Nationale Front entwickelte auch lokale Aktivitäten, unterhielt Wohngebietstreffs und kümmerte sich um Ordnung und Sauberkeit in den Wohngebieten.





Zunächst fing aber alles ganz klein an. Hans Moser und die anderen Aktivisten machten sich auf um Verbündete für ihr Vorhaben zu finden. Alfred Claus mit seiner freiwilligen Rosenthaler Feuerwehr, die Gaststätten des Dorfes (damals gab es noch drei Gaststätten), der Bäckermeister, VEB Stadtgrün schlossen sich Ihnen an. Auch Frau Förster vom örtlichen Dorfkonsum war jedes Jahr dabei. Hinzu kamen jene Rosenthaler, die durch das Hämmern und Sägen auf dem Festplatz angelockt wurden und dann spontan mit zupackten.

Von Fest zu Fest wurden es mehr Anwohner, die aufgrund der positiven Erinnerungen an das vergangene Fest wieder mitmachten. Zum Beispiel die bekannten Namen im Ort wie die Familien Bratvogel, Seeger, Katz, Schulze und viele andere mehr ließen sich für das neue Großereignis im Ort begeistern. Schon beim ersten "Rosenthaler Herbst" wurde von der DEWAG² ein sog. "Pariser" gemietet (eine Tanzfläche, die aus mehreren einzelnen Holzplatten bestehend, auf jeder Wiese schnell aufgebaut werden konnte). Der DJ kam mit samt seiner Musikanlage mit der Straßenbahn (damals Linie 22) aus der Kastanienallee im Prenzlauer Berg nach Rosenthal. Da er an der Endstation wohnte, hatte er Zeit, mit einem Handwagen in 2 Fuhren die Technik zur Straßenbahn zu bringen. In Rosenthal hatte er dann genügend Helfer.

Die Firma Lampe baute zu einem der nächsten Feste unentgeltlich eine Festbühne, auf der z.B. die Tanzgruppe des VEB-Bergmann Borsig, Kinder aus dem örtlichen Kindergarten, Schüler aus der 21. Oberschule und andere Künstler die Rosenthaler erfreuten.

² Die **Deutsche Werbe- und Anzeigengesellschaft**, kurz **DEWAG**, war eine staatliche Agentur der DDR, die für Werbung sowie öffentliche Informationstafeln und -plakate verschiedener Art zuständig und in jeder Bezirksstadt mit einer Niederlassung vertreten war. Sie wurde 1990 aufgelöst.

Auch eine nur leicht bekleidete Schlangentänzerin war noch tagelang Gesprächsthema im Ort. An neuen Ideen für ein immer bunteres und vielseitigeres Fest fehlte es nicht. So ließ man in den nachfolgenden Jahren zur Eröffnung des Festes Sporttauben von ortsansässigen Taubenzüchtern fliegen. Ein Radrennen wurde organisiert, ein altes Holzklohäuschen wurde von der freiwilligen Feuerwehr zum Üben gelöscht und wer sich für Hähne, Hennen und Stallhasen interessierte, konnte diese bei einer Tierschau bewundern. Der beliebte Lehrer Herr Reichenbach hat auf dem Fest mit Schülern Eierkuchen gebacken, die ihnen aus den Händen gerissen wurden. Leider hatte er dann in der Schule seinen Spitznamen weg: "Eierkuchenkönig". Das kränkte ihn sehr. In den folgenden Jahren mussten die Festbesucher dann leider auf seine Eierkuchen verzichten.

"Nachdem das Fest zu Ende war und alle Wurst- und Brezel Stände von der Wiese verschwunden und die Musik verklungen war, spürten wir die tiefe Wirkung dieser Tage", so Hans Moser. "Nach dem ersten Herbstfest 1973 kamen zum Beispiel Bürger zu mir, die anboten uns beim nächsten Fest unterstützen zu wollen. Auch das Klima im Ort veränderte sich. Wir begegneten einander freundlicher, verständnisvoller und erkannten bei den Gesprächen auf dem Fest gemeinsame Interessen. Es hat mir Spaß gemacht, dieses Vorhaben "Rosenthaler Herbst" anzuregen und bei seiner Verwirklichung meine ganze Kraft einzusetzen, immer unterstützt durch die unentbehrliche Hilfe meiner Frau Christel. Ich fühlte mich immer wohl in Rosenthal, das ich von Jahr zu Jahr mehr als eine Gemeinschaft empfand. Ich hatte hier meinen Platz, meine Aufgabe, meine Erfolge und daran Freude."

Das Gespräch mit Hans Moser führten Dr. Dieter Bonitz und Klaus-Jürgen Lebede im Jahr 2018





Manfred Grandé

gilt als der zweite "Vater" des Rosenthaler Herbstes. Es war seine Idee, in Anlehnung an die Erntedankfeste früherer Zeiten, Festumzüge mit geschmückten Wagen und historischen Kostümen durchzuführen. Der erste Festumzug beim Rosenthaler Herbst fand 1987 statt. Er ist bis heute ein beliebter Höhepunkt bei jedem Fest. Leider wird es in diesem Jahr nur einen sehr kleinen Umzug geben, weil die bekannte Zugstrecke durch die laufenden und geplanten Tiefbauarbeiten in der Hauptstraße nicht zur Verfügung steht.

Als Mitbegründer und Vorsitzender des Vereins Dorf Rosenthal e.V., als Gründungsmitglied des 2002 daraus hervorgegangenen Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V., als Mitorganisator des Rosenthaler Herbstes und fast 30 Jahren lang als Leierkastenmann von Pankow, hat sich Manfred Grandé in Rosenthal und darüber hinaus einen Namen gemacht und bleibende Verdienste erwoben.

Manfred Grandé erlernte den Beruf des Foto-Fachverkäufers und leitete in den 70er Jahren den Industrieladen des VEB Carl-Zeiss Jena am Alexanderplatz. 1981 machte er sich mit einem Foto-Antiquariat in der Blan-

kenburger Straße in Niederschönhausen selbständig. Später eröffnete er in seinem eige-

nen Haus in der Friedrich-Engels-Straße ein weiteres Foto-Antiquariat.

In diesen Jahren entstand eine große Sammlung mit Postkarten, die heute ca. 1000 historische Fotomotive, hauptsächlich aus Rosenthal, Niederschönhausen und anderen benachbarten Ortsteilen umfasst.

Am 28. Januar 2023 verstarb Manfred Grandé nach längerem Leiden im Alter von 87 Jahren. Er prägte mit den historischen Postkarten und seiner Drehorgel-Musik über viele Jahre hinweg das historische Bild und die besondere Atmosphäre des Rosenthaler Herbstes mit. Er wird uns fehlen und für immer in Erinnerung bleiben. K.L.

Unter dorf-rosenthal.de/videodokumentationen können Sie Manfred Grandé mit seinem Leierkasten noch einmal hören und sehen.







Blumen Müller

Gartenbaubetrieb in Französisch-Buchholz

Gartencenter: Rosenthaler Weg 70 13127 Berlin Buchholz

**** 030 474 28 07

www.blumenmueller-berlin.de

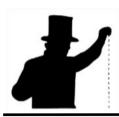
Postanschrift:



Blumen Müller GmbH Gartenstraße 15 13127 Berlin Buchholz

blumenmueller-berlin@gmx.de





Andreas Kerlin Schornsteinfegermeister



Gebäudeenergieberater (HWK)



Sonnenwalder Weg 36, 13503 Berlin

Telefon: 030-4048234, Fax: 030-43673772

Mobil: 0172 / 3935366

E-Mail: bsfmakerlin@t-online.de

Kfz-Zulassung-24.Berlin

Zulassungsdienst Nicole Wischnewski



13127 Berlin Jean-Calas-Weg 18 Telefon 030 48331394 Mobil 0172 3254320 Fax 030 48331825 www.Kfz-Zulassung-24.Berlin info@kfz-zulassung-24.berlin



See-, Feuer-, Erd- und Sozialbestattungen

Ihr Berater im Trauerfall, Erledigung aller Formalitäten!

BESTATTUNGEN LOTHAR SCHULZE

Inh. Anne-Kathrin Kutter

Hauptstraße 20 13158 Berlin Tel. (030) 916 67 54

schulze.lothar1@gmx.de www.Bestattung-Schulze-Berlin.de

GOLDSCHMIEDE

Matthias Krüger

Anfertigung von Schmuck in Gold, Silber und Platin Reparatur, Umarbeitung von Schmuck Fertigung von individuellen Trauringen Ankauf und Verarbeitung von Altgold

Hauptstraße 28, 13158 Berlin-Wilhelmsruh, Tel.: 91740555 Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr, Mo. & Sa. nach Vereinbarung

Ellen Kretzschmann e. Kfr.

Dipl. Ökonom Versicherungsfachfrau (BWV) Allianz Generalvertretung

Allianz (11)

Edelweißstr. 19 a 13158 Berlin Telefon 0 30.91 61 11 37 Telefax 0 30.91 61 11 39 Mobil 01 72.3 80 32 12 Ellen.Kretzschmann@allianz.de www.allianz-kretzschmann.de



Vermittlung von:

Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz Investmentvermögen und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Global Investors

IHRE TIERARZTPRAXIS IN PANKOW-WILHELMSRUH





Wir freuen uns sehr, Sie gemeinsam mit Ihrem Tier in unseren modernen Praxisräumen zu begrüßen.

Ute Schäfer & Anita Kapahnke Tierärztinnen

Goethestraße 17, 13158 Berlin

Telefon: (030) 498 568 80

www.tierarztpraxis-pankow.de



Montag u. Freitag 9 - 17 Uhr, Dienstag/Mittwoch/Donnerstag 10 - 18 Uhr Terminsprechstunde

Immo-Serv

Dacharbeiten & Bauausführungen



Peter Mannke

Schönhauserstr. 73 13158 Berlin Büro Tel. 030 / 91 20 86 03 Büro Fax 030 / 91 20 86 04 Mobil 0163 / 495 35 80 E-Mail: Mannke@web.de

DE RO Bau

Bauausführung Malerei und Mehr

Detlef Roestel

Charles-Corcelle-Ring 20 A - 13405 Berlin 030 / 405 71 558 oder 0177/744 46 24 dero-bau@gmx.de

Wolter Bestattungen

Ihr Pankower Familienbetrieb

13125 Berlin, Alt-Buch 38A Tel.: 949 30 57

13127 Berlin, Berliner Str. 23 Tel.: 47 48 91 81

13156 Berlin, Dietzgenstr. 92

Tel.: 477 28 70



info@wolter-bestattungen.com www.wolter-bestattungen.com

Rosenthal - ein Dorf erwacht

Wie es in der Hymne von Rosenthal heißt, lagen diese Gegend und das Dorf mehrmals im "Dornröschenschlaf …bis dann das Schicksal die Entscheidung traf" und sich der Ort wieder einmal ein wenig weiter entwickelte. Dass dieser Prozess oft sehr langsam verlief, war nicht unbedingt von Nachteil. So konnte der Ortsteil sein historisches Erscheinungsbild in vielen Bereichen bis heute bewahren.

Tatsächlich ähnelte das Gutshaus in Rosenthal bis vor wenigen Jahren einem "Dornröschenschloss". Und es gibt noch weitere solche "Schlösser" in Rosenthal, wie die Häuser Hauptstraße 144 oder Mönchmühler Straße 9. Für Letzteres ist nun Rettung in Sicht (siehe Foto rechts).







Gutshaus, Hauptstraße 131

Bauernhaus, Hauptstraße 144

Wohnhaus, Mönchmühler Str. 9

Das Gutshaus und zwei verbliebene Nebengebäude des ehemaligen Gutshofes erstrahlen, Dank eines mutigen Investors, der bereit war, alle Auflagen des Denkmalschutzes zu erfüllen, bereits in neuem Glanz und bilden zusammen mit der Kirche und einigen Bauernhäusern auf der Hauptstraße wieder eine sehenswerte historische Ortsmitte.



Das Gutshaus wurde ursprünglich um 1690 erbaut. Es befand sich seit 1694 in kurfürstlichem, später in königlichem Besitz. Um 1720 wurde es zerstört und um 1820 in der heutigen Gestalt, als siebenachsiger Putz-Bau mit Krüppelwalmdach, neu errichtet. 1882 kaufte es die Stadt Berlin. Auf diesem Gelände oder unmittelbar angrenzend gab zu Be-

ginn des 18. Jahrhunderts ein kleines Lustschloss. Es soll mehrmals Ziel von Ausflügen der königlichen Familie gewesen sein. Auf einer Karte von 1780 sind das Schloss und der dazugehörige Garten aber schon nicht mehr zu finden. Das Gelände wurde seither als Gutshof genutzt, mit verschiedener Bebauung. Nach 1990 wurde, bis auf die drei denkmalgeschützten Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, alles abgerissen.

Die Häuser Hauptstraße 125, 131, 143 A – F, sind wie folgt in der Berliner Denkmalliste eingetragen: Der ehem. Gutshof mit straßenseitigen Wirtschaftsgebäuden Baujahr um 1850, Gutshaus (Hauptstr. 131) Baujahr um 1820.

Heute steht das Ensemble mit unverwechselbarem Stil und Ambiente unter Denkmalschutz. In den letzten Jahren entstanden hier 16 Wohneinheiten mit Flächen zwischen ca. 43 m² bis 135 m². Die Ausstattungen der Wohnungen erfüllen die heutigen Ansprüche moderner Mieter an hochwertigen Wohnraum. Hier zeigt sich beispielhaft, dass eine moderne Nutzung historischer Gebäude nicht im Widerspruch zum Denkmalschutz stehen muss.

Das alles verlief nicht reibungslos. Der Tagesspiegel berichtete im Oktober 2019 über das "Chaos-Bauprojekt auf dem Gutshof Rosenthal" Der ehemals geplante Termin für die Fertigstellung war zu diesem Zeitpunkt schon um 3 Jahre überschritten. Die Realisierung des Projektes verzögerte sich aus verschiedenen Gründen sogar noch weiter.







Es schien, als sei das Gutshaus endgültig dem Verfall preisgegeben. So verlor eine bereits erteilte Baugenehmigung für das Gebäude ihre Gültigkeit, weil eine Sanierung des Hauses im Bestand nicht mehr möglich war. Der Dachstuhl erwies sich als so marode, dass er komplett erneuert werden musste. Das war in diesem Fall auch deswegen nicht einfach, weil die besondere Form der Gauben (Fledermausgaube) in heutiger Zeit eine gewisse Herausforderung darstellt. Um den charakteristischen Schwung auszubilden, ist in der Regel der Einsatz von gebogenen Hölzern notwendig, die wiederum passgenau auf das Hauptdach aufgebaut werden müssen. Auch für die Eindeckung des Daches gibt es bestimmte Anforderungen, die den fließenden Übergang zwischen Dach und Gaube ermöglichen.





Das ist am Ende sehr gut gelungen. Von der vermeintlichen Chaos-Baustelle von vor 4 Jahren gibt es keine Spur mehr. Rosenthal ist um ein Kleinod reicher und macht das Dorf als beliebten Wohnort noch ein Stück attraktiver, auch wenn die Infrastruktur dieser Entwicklung leider hinterher hinkt.

K.L.







Quellen: Exposé "Gutshof Rosenthal" der Profi Select Coriolanus GmbH, Viktoria-Luise-Platz 7, 10777 Berlin - mit freundlicher Genehmigung von Jan-Christian Koch / Wikipedia / alle nicht näher bezeichneten Fotos vom Gutshof: Jan-Christian Koch



NORDCAR - Inh. Dirk Sonnenberg



030.9 16 61 19 0172/7283234

NORDCAR

KF7-Meisterhetrieh

Wir sind gerne für Sie da!

Nordendstraße 47 13156 Berlin service@nordcar.de www.nordcar.de

NEU: Achsvermessung bei Transportern bis 4.5 t

TÜV/AU · Inspektion aller Typen · Klimaanlagenservice KFZ-Elektronik · Instandsetzung Automatik & Schaltgetriebe Unfallinstandsetzung und Gutachten · Abschleppdienst PKW An- und Verkauf · Beratung beim Gebrauchtwagenkauf

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 7.30-18.00 | Di, Do 7.30-19.00 Uhr







TETTO - Dachdeckerei Rutz & Treisch GmbH

Dachdecker- Dachklempner- Zimmererarbeiten & Bauwerksabdichtungen

sowie diverse andere Service- und Bauleistungen am Haus vom Keller bis zum Dach

Kirchstraße 9-15 in 13158 Berlin

Büro: 030 / 77378282

E-Mail: tetto-dach@mail.de



Jetzt Räderwechsel mit Einlagerung

Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwager

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist

bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169 Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985 E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com





Alles aus einer Hand!

Karosserie · Lack · Mechanik

KFZ-Werkstatt Detlef Lindner

Hauptstraße 43 · 13159 Berlin

Tel. 030/9 13 12 52

info@identica-Lindner.de - www.kfz-lindner.de





Rosenthaler Geschichte(n)

Die Familie unsere Autorin **Barbara Lenke** nutzt seit nunmehr 106 Jahren ihren Garten in der Kleingartenanlage "Daheim", heute: "Am Rollberg". Für ein Jubiläum ihres Vereins erarbeitete sie eine Dokumentation zum Thema Pachtzins. Beim Pachtzins je Quadratmeter handelte es sich lange Zeit um niedrige einstellige Pfennigbeträge. Seine Entwicklung widerspiegelt politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen.

Pachtzahlungen und Pachtzinspfennig

anno 1917 - Pachtzahlungen Teil 1 (Für das Projekt wurden 164 Originalmünzen zusammengetragen.)

Werter Leser, treten Sie mit uns eine Reise durch die Jahrzehnte an. Wir werden begleitet von unserem Pachtzinspfennig, der uns symbolisch die Pachtzahlung näher bringt. Er zeigt uns aber auch seine Veränderung im Laufe der Jahrzehnte.

Am Anfang noch eine numismatische Erklärung:

Die Vorderseite einer Münze zeigt ein Motiv. (Kopf, Wappen, o.ä.) Sie ist die Schauseite (Avers). Die Rückseite gibt den Wert an - die Wertseite (Revers).

Als anno 1917 die Polizisten, die unsere Anlage gründeten, ihre Pacht bezahlten, sah der Pachtzinspfennig so aus (Abbildung 1).





Er war aus Aluminium und er war allein, d.h. er hatte kein 2 Pfennigstück an seiner Seite. Warum? Der 1. Weltkrieg war im vollen Gange. Der Staat brauchte Material für Kriegszwecke. Also wurden die Bronzepfennige, die aus 1 Pfennig- und 2 Pfennigstücke bestanden, eingezogen. Das andere vorhandene Kleingeld aus Bronze natürlich auch. Noch im Umlauf befindliche Restbestände behielten aber ihre Gültigkeit (Abbildung 2)

Die Pacht in unserer Anlage betrug damals 3,5 Pfennige pro m². (Anm. d. Red.: Das waren für einen 600 m² großen Garten 21 Mark.)

anno 1923 - Pachtzahlungen Teil 2

Ab 1920 begann eine schleichende Inflation. Sie erreichte zum Ende des Jahres 1923 ihren Höhepunkt.

Um die Arbeiter in der Münzprägung zu beschäftigen, wurden zu Beginn des Jahres 1923 200 und 500 Reichsmarkstücke hergestellt. Als sie erschienen waren sie schon wertlos (Abbildung 3).

Ein Beispiel aus unserer Anlage soll zeigen, wie groß der Werteverfall des Geldes war:

Ein Herr Bratvogel durfte mit Genehmigung der evangelischen Kirche zu Rosenthal von unserem Rollberg Sand abtragen. Dafür hatte er an die Kirche einen Geldbetrag von <u>250.000,- Mark</u> zu bezahlen.



Der Vertrag zwischen Kirche und Herrn Bratvogel war am <u>09. März 1923</u> abgeschlossen worden. Durch die Inflation stiegen die Preise so sehr, dass Herr Bratvogel nicht mehr zahlen konnte. Es wurde ihm gekündigt. Ein neuer Vertrag vom <u>16. April 1923</u> zwischen Kirche und einem Herrn Baldrusch wurde aufgesetzt. Er enthielt die Summe von <u>1.000.000,- Mark.</u>

Wie unsere Ahnen damals ihre Pacht bezahlten, kann man nur erahnen. Zum Herbst des Jahres 1923 waren Milliarden Mark angesagt und Anfang November 1923 ging es schon um Billionen. Der Staat zog die Notbremse. Ab dem 15. November 1923 war die deutsche Währung durch die Einführung der Rentenmark stabilisiert worden. Für die Menschen hieß das im Klartext: 1 Billion

Papiermark = 1 Rentenmark. Damit war die Rentenmark wertgleich mit der alten Goldmark aus Vorkriegszeiten. Der Pfennig trug jetzt die Aufschrift Rentenpfennig (Abb. 3).

Damit aber nicht genug, am 30. August 1924 wurde die Reichsmark eingeführt. Unser Pachtzinspfennig behielt sein äußeres Outfit, nur die Aufschrift Rentenpfennig wurde durch den Schriftzug Reichspfennig ersetzt (Abbildung 4).

Die Pfennige aus dem Deutschen Kaiserreich, der Rentenpfennig und der Reichspfennig aus der Weimarer Republik waren weiterhin gültiges Zahlungsmittel.

anno 1936 - Pachtzahlungen Teil 3

1936 brachte die damalige Regierung des sog. 3. Reiches neues Geld in Umlauf (Abildung 5)

1940 wurden diese Pfennige eingezogen und eingeschmolzen. Warum? Es war wieder Krieg und die Machthaber brauchten Kanonenfutter. So wie zu Zeiten von Kaiser Wilhelm.

1940 wurde ein anderes Metall für unseren Pachtzinspfennig benutzt. Er bestand nun aus Zink und war wieder allein. Ein 2 Pfennigstück gab es nicht (Abbildung 6)







Die Autorin weist ausdrücklich darauf hin, dass die auf den Münzen aus der NS-Zeit befindliche Symbolik nur zur Veranschaulichung dient. Sie wird in keiner Weise verherrlicht oder verehrt.

1945 Im Mai hatten die Soldaten der Roten Armee die damalige Reichshauptstadt Berlin befreit. Der 8. Mai wird zum Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus in den Geschichtsbüchern festgehalten und in der DDR jahrelang als gesetzlicher Feiertag begangen.

Am 2. August begannen die Verhandlungen zum Potsdamer Abkommen. Die Siegermächte teilten Deutschland und die Reichshauptstadt in 4 Besatzungszonen auf.

Auf den damaligen Pfennigen wird auf der Schauseite das Symbol des Hakenkreuzes getilgt. Diese Auflage ist aber nicht so massenhaft erschienen und war auch nur bis 1948 gültig.

1945/1946

Es kam ein überarbeiteter Reichspfennig heraus. Er behielt sein rückseitiges Erscheinungsbild, auf der Schauseite wurde der Adler neu gestaltet. Es waren weiterhin noch gültig: der Reichspfennig aus der Weimarer Republik, der Rentenpfennig und die Pfennige aus dem 3. Reich.

Die Pacht in unserer Anlage betrug bis zum Ende des 2. Weltkrieges weiterhin 3,5 Pfennige pro m².

anno 1948 - Pachtzahlungen Teil 4

1948 gab es eine Währungsreform. Sie betraf alle 4 Besatzungszonen. 10 Pfennige waren nun nur noch 1 Pfennig wert. Die Pfennige aus der Weimarer Republik, der Rentenpfennig und die



In der Sowjetischen Besatzungszone sah unser Pachtzinspfennig ebenfalls ganz anders aus. Er war aus Aluminium und er war allein, d.h. es gab kein 2 Pfennigstück (Abbildung 8). aus dem 3. Reich wurden ungültig. In der Amerikanischen, Französischen und Britischen Besatzungszone sah der Pachtzinspfennig nun völlig anders aus. Er war allein und trat ohne ein 2 Pfennigstück auf (Abbildung 7). Auf der Schauseite befand sich der Schriftzug: Bank Deutscher Länder.



Aus alten Pachtverträgen geht hervor, dass der Pachtzins in unserer Anlage nun bei 2,5 Pfennigen pro m² lag.

anno 1949 - Pachtzahlungen Teil 5 a

Am 23. Mai 1949 wurde auf den Territorien der 3 Besatzungsmächte USA, Frankreich und Großbritannien das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland unterschrieben.

Dieser Akt gilt als Gründungsdatum der BRD. Der Pachtzinspfennig behält auf der Wertseite sein Erscheinungsbild. Auf der Schauseite steht nun der Schriftzug Bundesrepublik Deutschland. Er ist auch nicht mehr allein. Es gibt wieder ein 2 Pfennigstück (Abbildung 9).

Die Pfennige behielten ihr Äußeres und bleiben bis zur Ablösung durch den Euro gültig.

Etwas anderes wird aber geändert. Es ist die Pacht, die im Laufe der Jahre in der BRD und Westberlin erhöht wurde.



Hier einige Beispiele des Pachtzinses aus Westberlin:

1973 6,00 Pfennige pro m² für Sommerbewohner, 12 Pfennige pro m² für Dauerbewohner 1.1.1978 21.92 Pfennige pro m²

1.1.1982 31,87 Pfennige pro m² (auf der Basis des Bundeskleingartengesetzes vom 1.4.1983 = einheitlicher Preis für Dauer- und Sommerbewohner)

1988 34,92 Pfennige pro m² 1995 69,84 Pfennige pro m²

anno 1949 - Pachtzahlungen Teil 5 b

Am 7. Oktober 1949 wurde auf dem Territorium der Sowjetischen Besatzungszone die Deutsch Demokratische Republik (DDR) gegründet.



1952

Unser Pachtzinspfennig erhält auf der Schauseite ein neues Profil. Das Bild auf der Wertseite bleibt erhalten. Dort steht auch weiterhin die Aufschrift "Deutschland" (Abbildung 10)

Ab Anfang der 1960er Jahre beträgt der Pachtzins in unserer Anlage 3,4 Pfennige pro m². Dieser Pachtzinssatz bleibt bis zum Ende der DDR erhalten.

1960 kam ein neuer DDR Pfennig in Umlauf. Er trägt jetzt auf der Schauseite den Schriftzug "Deutsche Demokratische Republik" (Abbildung 11).

Das Geld der DDR hatte 3 Mal den Namen gewechselt. Wie ist das zu verstehen? Von 1948 bis zum 30.07.1964 hieß das Geld "Deutsche Mark der Deutschen Notenbank" **DM**. Ab 30.07.1964 hieß das Geld "Mark der Deutschen Notenbank" **MDN** und vom 1.Juni 1968 an hieß das Geld "Mark der DDR" **M**.

In der DDR gab es nie ein 2 Pfennigstück. Unser Pachtzinspfennig war aber auch allein so stark, dass er es bis zum 1. Juli 1990 als Zahlungsmittel schaffte.



anno 1990 - Pachtzahlungen Teil 6

Am 1.Juli 1990 wird in der DDR die Währung der Bundesrepublik Deutschland offizielles Zahlungsmittel. Jeder Bürger der DDR, vom Säugling bis zum Greis, hatte die Möglichkeit 2.000,00 Mark der DDR (M) mit einem Umtauschkurs von 1 zu 1 in die Währung der BRD umzutauschen. Alles was darüber war, durfte man dann 2 zu 1 (M zu Mark der BRD) umtauschen. Unser Pachtzinspfennig sieht nun so aus, wie der der BRD seit 1949 (siehe Abbildung 9).

In den 50er Jahren war die deutsche Einheit auch in der DDR noch ein Thema (siehe erste Strophe der DDR-Nationalhymne). Doch Johannes R. Becher hatte sich das damals vermutlich anders vorgestellt, als es nun vollzogen wurde. Den ehemaligen DDR-Bürgern wurde über Nacht ein völlig neues Rechtssystem übergestülpt.



Der Ausverkauf der DDR durch die Treuhandanstalt lief auf Hochtouren. Auch Kleingartenanlagen wurden verkauft. Wir wurden Bürger der "neuen Bundesländer" und aus Kleingärtnern wurden Gartenfreunde

Sehr schnell wurde die Pacht an die neuen Verhältnisse angepasst. Die Pacht für 1991 durfte noch im Kurs von 1 zu 1, also 3,4 Pfennige pro m² bezahlt werden. Dann ging es nur noch bergauf.

- ab 01.01.1992 30.10.1992: 17,46 Pfennige pro m² ab 01.11.1992 30.10.1993: 26,19 Pfennige pro m²
- ab 01.11.1993 31.12.1995: 34,92 Pfennige pro m²
- ab 01.01.1996 31.12.1997: 52,38 Pfennige pro m²
- ab 01.01.1998 31.12.1998: 69,84 Pfennige pro m²
 Diese Summe wurde auf 70,00 Pfennige pro m²
 aufgerundet. In der Praxis sah das aus wie auf
 Abbildung 12.



anno 2002 - Pachtzahlungen Teil 7

Wieder hieß es für uns, ob wir wollten oder nicht, es wurde eine neue Währung eingeführt.

Damit sich die Bürger der BRD mit dem Euro vertraut machen konnten, wurden schon zum 1. Dezember 2001 die "Starterkids" herausgegeben (Abbildung 13).

Bundesrepublik Deutschland

Nominalwert: 10,23 Euro - Abgabepreis: 20,00 DM

Ab 1. Januar 2002 war es so weit. Der Furo kommt.

Der Euro brachte aber auch noch etwas ganz Neues mit.
Es sind seine kleinen "Geschwister", die Cent Stücke
Abbildung 14). Unser Deutscher Pfennig verschwindet in
der Versenkung der Geschichte und in vielen Schubladen von eifrigen
Numismatikern. Er wird bestimmt auch noch in vielen Privathaushal-







Zunächst schlossen sich 15 Länder der neuen Währung an.
Auch der Vatikan, San Marino und Monaco, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind.
Die Wertseite der Münzen sehen in allen Ländern gleich aus. Nur die Schauseite trägt verschiedene Motive aus allen Ländern, die Euro-Münzen herausgeben. Inzwischen gehören 20 Länder der Furozone an.



ten als Andenken o. ä. zu finden sein.

Die Pacht in unserer Anlage und in Berlin beträgt jetzt einheitlich 35 Cent pro m² (Abbildung 15). In Bandenburg und anderen Bundesländern liegt die Pacht aber heute noch oft deutlich darunter.

Vielen Dank an alle Gartenfreunde, die das Projekt unterstützt haben, an die Münzhandlung Priese & Mehlhausen GmbH und das Kleingartenmuseum Leipzig.

Barbara Lenke

Anm. d. Red.: Der Beitrag wurde für dieses Heft gekürzt.



KFZ-Meister Karsten Misigaiski Hauptstraße 115 13158 Berlin

Mobil: 0151 46321969



Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V.

Wir bieten Ihnen eine große Vielfalt an gemeinsamen Aktivitäten - vom monatlichen Seniorentreffen mit interessanten Vorträgen bis hin zu unseren beliebten Vereinsausflügen in die Umgebung.





<u>www.dorf-rosenthal.de</u> <u>www.facebook.com/dorf.rosenthal/</u>



Verlegung - Beratung - Verkauf

Friedrich-Engels-Str. 134 13158 Berlin-Rosenthal

p.zille-fliesenlegermeister@t-online.de

Tel.: 030 / 474 46 96 030 / 473 00 202

Fax: 030 / 473 00 203 Funk: 0171 / 422 81 27

glaserei kielwein

Notdienst Tag & Nacht

Reparaturverglasung Spiegel Vitrinengläser Dachverglasung eigene Schleiferei und vieles mehr... Wilhelmsruher Damm 4 13158 Berlin

Tel.: 030/3962030 Fax: 030/3952119 Mobil: 0151/18443102

glasereikielwein@t-online.de www.glaserei-kielwein.de



Tel.: 030 / 91 20 86 07 Fax: 030 / 91 20 86 08 Funk: 0171 / 816 7169

Mittelsteg 17 · 13158 Berlin - Rosenthal

Garten- und Landschaftsbau

Montage von Blockbohlenhäusern, Carports u. Pergolen

Steinsetzarbeiten

Teichbau

Holzarbeiten

Zaunaufstellarbeiten

Ihre Experten für Garten & Landschaft







Sie wollen keine Anzeige schalten aber den Bürgerverein und den nächsten Rosenthaler Herbst trotzdem unterstützen? Dann freuen wir uns über jede Spende.

Überweisen Sie bitte Ihren Betrag auf das Konto des Bürgervereins Dorf Rosenthal e.V. bei der BBBank e.G.

IBAN: DE 88 6609 0800 0000 3019 73

Zahlungsgrund (Beispiel): Spende Rosenthaler Herbst 2024
Für Spenden bis zu 300 Euro genügt der Kontoauszug,
um die Spende gegenüber dem Finanzamt nachzuweisen.
Unter https://dorf-rosenthal.de/spenden
finden Sie einen vereinfachten Zuwendungsnachweis
nach § 50 Abs. 4 Nr. 2b EstDV.

Wir danken allen Sponsoren und Spendern, die uns in diesem Jahr unterstützt haben!



Unser Fest findet auf dem traditionellen Dorfanger zwischen Schönhauser Straße (Bismarckeiche) und An der Vogelweide (Hauptstraße 154) statt.



Hinweise des Veranstalters:



Die Sicherheitskontrollen am Zugang zum Festgelände haben sich bewährt. Jeder Besucher ab 14 Jahre erwirbt gegen eine kleine Sicherheitsgebühr ein Armbändchen, das jeweils für den ganzen Tag gilt. An den Zugängen kann es daher vorübergehend zu kurzen Wartezeiten kommen. Dafür bitten wir im Voraus um Verständnis und etwas Geduld.

Parkmöglichkeiten sind in unmittelbarer Festnähe <u>nicht</u> vorhanden. Bitte beachten Sie die Halte- und Parkverbote. Auf dem Festgelände ist die Ein- und Durchfahrt am Freitag, Sonnabend und Sonntag während der Festszeiten nicht möglich. Die Hauptstraße ist auf Grund von Bauarbeiten zwischen Friedich-Engels-Straße und Schönhauser Straße gesperrt.

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel: Tram M1, Bus 122 Bus 124 und Bus M21 bis Haltestelle Rosenthal Nord oder alle Bus-Linien, die an der Haltestelle Wilhelmsruher Damm enden (ca. 5 bis 10 Min. Fußweg).





Bürgerverein Dorf Rosenthal e.V.

c/o Norbert Schulze
Hauptstr. 115, 13158 Berlin (Rosenthal)
www.dorf-rosenthal.de
E-Mail: info@dorf-rosenthal.de



Eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Nr.: VR 24275 B; Gemeinnützigkeit bescheinigt vom Finanzamt für Körperschaften I, 14057 Berlin, Bredtschneiderstraße 5, Steuernummer: 27/657/51585

> www.dorf-rosenthal.de https://www.facebook.com/dorf.rosenthal www.landhaus-rosenthal.de www.kirche-rosenthal-wilhelmsruh.de

V.i.S.d.P.: Prof. Hans-Detlef Stober, Redaktion und Gestaltung: Klaus-Jürgen Lebede

Programm-Änderungen vorbehalten! (Stand: 17.08.2023)



Ihre Immobilienexperten in Berlin Pankow

Wir wünschen allen eine schöne Zeit auf dem Rosenthaler Herbst.

Besuchen Sie uns gerne an unserem Stand.

Wir freuen uns Sie rund um das Thema Immobilien beraten zu dürfen und stehen Ihnen für all Ihre Fragen zur Verfügung.



Shop Berlin - Pankow | Florastraße 1 | 13187 Berlin T: 030 - 20 14 371 0 | pankow@von-poll.com www.von-poll.com